



Vogelschutzverein Hammersbach e.V.

Bericht des Vogelschutzwartes 2025/26

Die 2 Brutmasten für Weißstörche, die wir in der Gemarkung Hammersbach aufgestellt haben (1 Mast befindet sich in der Umgebung der „Sachsenhäuser Teichanlage“, der andere Mast steht am Krebsbach-Stauwehr), wurden 2017 erneuert.

Gleich Ende Februar wurde der Horst am Stauwehr von 2 Störchen besiedelt. Durch unsere Beobachtungen konnten wir eine Eiablage von 1 Ei erkennen. Hier wurde täglich das Treiben der Störche beobachtet. Nach 30 Tagen ist 1 Jungstorch geschlüpft. Der 1 Jungstorch hat überlebt und ist im August Richtung Süden geflogen. Eine Beringung konnte auch in diesem Jahr leider nicht durchgeführt werden, da wir keinen Hubsteiger zur Verfügung hatten.



Ende Februar 2026 ist der Horst am Stauwehr Krebsbach erneut von einem Storchchenpaar besetzt. Weiterer Infos im nächsten Bericht.

Hier hoffen wir natürlich, dass sie im nächsten Jahr wieder zurückkommen und erneut brüten.

Vielleicht wird ja auch noch der Horst am Sachsenhäuser Teich besetzt?

Die beiden aufgehängten Fledermauskästen (zum Überwintern) wurden im Frühjahr gereinigt und überprüft.

Beide Fledermauskästen waren in diesem Jahr leider auch nicht belegt. Hier muss man das die nächsten Jahre beobachten.



Vom 22.09.2025 – 14.11.2025 u. am 24.02.2026 – 08.03.26 wurden sämtliche Nistkästen überprüft und gereinigt.

Auch mussten noch einige Nistkästen wegen Forstarbeiten um- bzw. neu aufgehängt werden. **Auflistung über den Besatz folgt im Anschluss des Berichtes**. 2 Nistkästen am Sachsenhäuser Teich waren nicht auffindbar. Hier gehe ich davon aus, dass die beiden Nistkästen gestohlen wurden.

Die Winterfütterung wurde am 02.12.2025 begonnen und endete am 24.03.2026.

Hier wurde durchgehend 1x wöchentlich kontrolliert und befüllt.

In dieser Zeit wurden an 7 Futterstellen (1x Unterwald, 3x Feldholzinsel (Beck Reiterhof u. Nähe Storchenhorst, Hohe Straße, Hohe Wald, am Vereinsheim und 1 Futterstelle am Hattenberg in Marköbel (**insgesamt 1195 kg Winterstreufutter, 125 kg Fettfutter, 100 kg Weizen und 200 Meisenknödel. Und zusätzlich wurden ca. 50 kg Flomen ausgelassen und in die Fettbretter aufgeteilt. 85 kg Fett entspricht ca. 715 kg Meisenknödel.**

100 kg Weizen wurden von Hr. Kai Knaaf an den Vogelschutz gespendet und von uns verfüttert. Hierfür vielen Dank an Kai Knaaf.

50 Kg Rindertalk wurden über den Verein gekauft. Hier wurden 7 Fettbretter hergestellt.



An unseren Insektenhotels war auch in 2025 ein reger Betrieb festzustellen.

Die Teich-Anlage an der Hammersbachquelle, die wir über die Gemeinde Hammersbach gepachtet haben, wird weiterhin von unserem Mitglied H. Kropac gesäubert und in Schuss gehalten und steht weiterhin voll u. ganz der Natur zur Verfügung.

Auch wieder ganz besonderen Dank an Sandra Gerbert und Wilfried Wendorf. Und für die Mithilfe der Jugendgruppe bei der Nistkästenreinigung.

Das Naturschutzgebiet am Hattenberg wurde in den zurückliegenden Jahren von Wilfried Wendorf und Manfred Schulz betreut, die sich viele Jahre intensiv und tatkräftig für den Natur und Vogelschutz in unserer Gemeinde einsetzten. Aus gesundheitlichen Gründen mussten beide ihre Aufgaben abtreten.

Als neue Beauftragte für dieses Amt konnten wir unser Vereinsmitglied Sandra Gerbert gewinnen. Sie konnte sich schon intensiv für Ihre Aufgabe einbringen.

Das Biotop unter der Autobahnbrücke (Marköbel) ist ein ganz besonderes Stück Natur für eine Vielzahl von Lebewesen.

Richard Schmidt